

# PRESSEMITTEILUNG

07. Januar 2020



01/2020

## Junge Ziegen und Schafe im Opel-Zoo Öffentliche Führungen im Januar



Wie stets zu Jahresbeginn sind auch jetzt im Opel-Zoo die ersten Jungtiere zu sehen: Ende Dezember bzw. Anfang Januar geboren, erfreuen die munteren Rhönschafe und Afrikanischen Zwergziegen die Besucher.

Die Westafrikanische Zwergziege ist eine kleine stämmige Rasse mit kurzen Beinen und stammt aus Regenwaldgebieten und Feuchtsteppen. Sie ist gut an das feuchtwarme Gebiet angepasst und besitzt eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten. Von der Tsetse-Fliege werden beim Stich Trypanosomen übertragen, die bei Tieren die gefürchtete Nagana-Seuche und beim Menschen die Schlafkrankheit verursachen. Gegen diese Trypanosomen sind die Zwergziegen weitgehend resistent.

Das Rhönschaf hingegen war über lange Zeit – wie es der Name sagt – typisches Haustier in der Rhön und der weiteren Umgebung. Es verträgt das raue und feuchte Klima im Mittelgebirge ausgezeichnet. Als emsige Landschaftspfleger kann man sie auch heute wieder im Biosphärenreservat der Rhön sehen. Sie weiden die Pflanzen kurz über dem Boden ab und verhindern damit, dass pflegebedürftige Biotope wie Heide, Moor oder Almen zu sehr mit Büschen bewachsen. Dennoch findet man sie nicht mehr häufig, da sie als Woll- oder Fleischlieferanten kaum noch gehalten werden.

Im Kronberger Freigehege sind die Ziegen und Schafe mit ihrem freundlichen Wesen sehr beliebt. Wer erinnert sich nicht an erste Versuche der Kinder, sie an der Ziegenwiese mit den Waschmöhren zu füttern oder an das haptische Erleben im Streichelzoo?

Auch im Jahr 2020 bieten die Zoopädagogen im Opel-Zoo wieder regelmäßig Öffentliche Führungen mit verschiedenen Themen an. Am 11. Januar geht es um das Leben in den Tierhäusern im Opel-Zoo, also um Giraffe und Elefant. Am 25. Januar erläutern die Zoopädagogen unter dem Motto „Dichtes Fell und kalte Pfoten“, wie Tiere an die winterliche Witterung angepasst sind.

Die Öffentlichen Führungen starten jeweils um 15 Uhr am Treffpunkt hinter den Kassen am Haupteingang. Die Zoobesucher können ohne Anmeldung und ohne Zuschlag zum Eintrittspreis daran teilnehmen.

*Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.*

**Bild:** frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“  
Junge Afrikanische Zwergziegen im Streichelzoo.

### Pressekontakt:

Margarete Herrmann  
Jenny Krutschinna

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de  
06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de